WP-01-K3-607

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 606 bis 608:
und nicht behindern. Kinder brauchen ihre Eltern, Eltern brauchen ihre Kinder – auch um anzukommen und sich zu integrieren. ~~Daher~~Deswegen wollen wir ~~weiter~~ den Familiennachzug ~~ermöglichen~~stärken. Auch Menschen mit subsidiärem Schutzstatus müssen ihre Angehörigen, darunter ihre Geschwister, nachholen können und ~~existierende Einschränkungen aufheben~~wieder mit Geflüchteten gemäß der Genfer Konvention gleichgestellt werden. Wir werden das Aufenthaltsgesetz dementsprechend anpassen. Und wir werden insbesondere die monatliche Obergrenze von 1.000 Visa und die Dreimonatsfrist abschaffen. Der Personalmangel an deutschen und europäischen Botschaften muss angegangen werden und es muss auch lückenlos möglich sein Anträge digital zu stellen, um Wartezeiten hier zu verkürzen.

Begründung

Die Punkte aus dem hinzugefügten Absatz z.B. der Geschwisternachzug oder das Problem des Personalmangels entsprechen unseren Positionen aus dem Bundestagswahlprogramm 2021, vgl. S. 239-240: https://cms.gruene.de/uploads/assets/Wahlprogramm-DIE-GRUENEN-Bundestagswahl-2021_barrierefrei.pdf

Der Antrag zielt darauf ab, konkret zu benennen, welche Einschränkungen wir aufheben wollen.

Der Paragraph 36a des Aufenthaltsgesetzes, der altuell den Familiennachzug für subsidiär Schutzberechtigte regelt, ist hier nachzulesen: https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/__36a.html

Mehr Informationen zum Familiennachzug sind gut erklärt hier nachzulesen: https://www.asyl.net/themen/aufenthaltsrecht/familienzusammenfuehrung/nachzug-zu-schutzberechtigten

weitere Antragsteller*innen

Ocean Renner (KV Nordfriesland); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Martin Lüdders (KV Bochum); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Teresa Krause (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Till Eichler (KV Bamberg-Stadt); Güven Erkurt (KV Paderborn); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Timm Schulze (KV Bamberg-Stadt); Malte Gerlach (KV Kassel-Stadt); Miriam Wirsing (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Tobias Jahn (KV Berlin-Mitte); Antje Westhues (KV Bochum); Merieme Benali-Jockers (KV Berlin-Reinickendorf); sowie 44 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.